

Merkblatt Trichinenuntersuchung Wildschwein

Seit dem 01.09.2007 darf bei der Untersuchung auf Trichinen beim Wild nur noch die Verdauungsmethode angewendet werden.

Proben:

Mind. 10 g (besser 60 g für den Fall evtl. Nachuntersuchungen); vorzugsweise Zunge (Zungenrundmuskulatur) oder Zwerchfellspfeiler oder Unterarm; verpackt in einfachen Folienbeuteln mit eindeutiger Kennzeichnung, z. B. Wildmarken-Nummer oder angetackertem Begleitschein.

Da es nicht möglich ist, im Einzelfall einen Probentransport zu einem ungewissen Zeitpunkt zu planen und abzustimmen, muss der Transport zu den Untersuchungsstellen in Absprache mit dem Probennehmer von der Jägerschaft organisiert und durchgeführt werden.

Im Rahmen gewerblicher Schweineschlachtungen werden an den Untersuchungstagen Kuriertransporte zu den Untersuchungsstellen Roffhausen und Brake durchgeführt – bei Bedarf können diese über den zuständigen Fleischbeschauerarzt mit genutzt werden. Achtung: Diese Transporte gehen teilweise sehr früh morgens ab, deshalb frühzeitig absprechen, bis wann die Proben wo abgegeben werden müssen.

Werden die Wildschweine in Jagdrevieren außerhalb unseres Einzugsbereiches geschossen, können die Proben auch von der für den Erlegeort zuständige Behörde untersucht werden. Eventuell werden dort aufgrund größeren Probenaufkommens öfter Untersuchungen durchgeführt und die Ergebnisse liegen schneller vor.

Ansonsten können die Proben direkt in den Untersuchungsstellen abgegeben werden (bitte vorher telefonisch ankündigen):

- montags in Roffhausen und Brake:
Abgabe der Proben: bis 12:00 Uhr in Roffhausen (TCN-Gelände, Olympiastr. 1,
Gebäude 6A, Tel.: 04421 / 77 88 0)
bis 12:00 Uhr in Brake (Breite Str. 156, Tel.: 04401 / 927 259)
- mittwochs in Brake:
Abgabe der Proben: bis 12:00 Uhr in Brake (Breite Str.156, Tel.: 04401 / 927 259)
- montags und mittwochs in Westerstede:
Abgabe der Proben: bis 10:00 Uhr in WST (Veterinäramt Westerstede,
Wilhelm-Geiler-Str. 9 26655 Westerstede
Tel.: 04488/ 56- 5400)
- montags und donnerstags in Aurich:
Abgabe der Proben bis 12:00 Uhr in Aurich (Kreishaus, Veterinäramt,
Fischteichweg 7 – 13,
Tel.: 04941 / 16 39 01)

Darüber hinaus können in Roffhausen und Brake nach vorheriger telefonischer Absprache bei besonderen Veranstaltungen werktags auch Sonderansätze für jeweils bis zu 100 Proben gefahren werden. Die Kosten hierfür liegen bei etwa 150 € und müssen durch die Anzahl der tatsächlich untersuchten Proben geteilt werden.

Grundsätzlich können Proben auch, wenn die Freigabe nicht schnellstens erfolgen muss, gesammelt und bei der räumlich am günstigsten gelegenen Stelle abgegeben werden. **Die Proben dürfen vor der Untersuchung nicht eingefroren gewesen sein und sind kühl zu lagern.** (Selbstverständlich darf das Fleisch bis zur Freigabe weder abgegeben noch verzehrt werden).

Freigabe:

Über das Ergebnis der Untersuchung werden Sie schriftlich informiert. Bei Abgabe der Proben in Roffhausen oder Brake werden Sie darum gebeten, auf der Einzugsermächtigung eine Faxnummer oder Email-Adresse zur Befundübermittlung anzugeben.

Die Ausführungen dieses Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einschlägige Rechtsgrundlagen bleiben unberührt. Für Informationen, die über den Inhalt des Merkblattes hinausgehen, wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Anschrift an den Zweckverband Veterinäramt JadeWeser.